



Julia Hecker, Lisa-Maria Metz und Simon Hacker (v. l.) legen beim letzten Durchgang des Sektionscups an.

Foto: Rutrecht

„Die Mädels sind im Kopf schon weiter“

VORTEIL Die Dominanz der jungen Schützinnen im Sektionscup verblüfft. Vielleicht liegt's auch an psychologischen Finessen: „Hoffentlich trifft er nicht.“

VON MARTIN RUTRECHT

KELHEIM. Julia Hecker legt lange an. Die Wangen der 13-jährigen sind errötet vor Anstrengung. Noch einmal setzt sie ihr Luftgewehr ab und blickt hilfeschend auf ihre Betreuerin. Die junge Dame der Klosterschützen Weltenburg kämpft um jeden Schuss im Untergeschoß der Dreifachturnhalle, wo Bundesliga-Meister SV Kelheim-Gmünd seinen Stand hat. Nicht alles geht auf für Julia beim vierten Schießen zum Nachwuchs-Sektionscup. Aber immerhin wird es Platz sechs bei den Schülern. Welchen Rang sie im Gesamtklassement einfährt, wird die Weltenburgerin bei der Siegerehrung Mitte Juni erfahren.

Der letzte Durchgang zum Kelheimer Sektionscup brachte an die 25 Kinder und Jugendliche an den Stand. Draußen ist bestes Wetter, ihre Alterskollegen sind Eisessen oder sonst wo

unterwegs. Aber die jungen Teilnehmer blicken nicht neidvoll auf die Freizeit der anderen, sie freuen sich an ihrem Kräfteressen. „Die Reiz ist, selbst besser zu werden und besser als der andere“, sagt die elfjährige Daniela Kiermeier von den Jennerweinschützen Arnhofen-Pullach.

Vereine ködern den Nachwuchs

Im Duell am Stand gelte auch das Motto „Hoffentlich trifft er nicht“, verrät Daniela schelmisch lachend. Sie kam über ihre Schwester Lisa (17) zum Schießen. Und die über die dritte Schwester Julia (18). Die Kette endet beim Nachbarn, dem Arnhofer Schützenmeister Günther Pollinger. Mit seinem Verein bietet er immer wieder ein Schnupperschießen mit dem Lichtgewehr an. „Da bleiben ein paar Kinder hängen.“ Immerhin über

ein Dutzend Nachwuchsleute zählt die Jennerwein-Garde.

Die Altbachschützen Hausen fangen die Jugend über ihren Ruf als Sommerbiathlon-Hochburg. Sie besuchen Schulen und gewähren Einblick in ihr Handwerk. „In der ersten und zweiten Klasse habe ich immer krank gefehlt, wenn die da waren“, klagt Sebastian Stehr (11). Endlich klappte es mal und der junge Hausener war sofort angeht. Jetzt ist er voll dabei „und eine unserer Hoffnungen“, sagt der arrivierte Sommerbiathlet Johannes Brunner.

Sektionsschützenmeister Sepp Biberger freut sich, dass im Nachwuchs-Cup 2015 bei den vier Schießen – drei reichen für die Gesamtwertung – erneut über 40 junge Athleten antraten. „Das dürften so ziemlich alle Kinder und Jugendlichen aus unseren Vereinen sein.“ Mit dieser Zahl sei die Regi-

on Kelheim gut aufgestellt, auch qualitativ. „Wir sind bei den Sektionsvergleichen immer auf den Rängen eins oder zwei vertreten.“ Grund dafür ist seit zwei Jahren auch eine konzentrierte Nachwuchsarbeit in einem Sektionskader. „Die besten Schützen, die wir hier sehen, fördern wir in weiteren Trainingseinheiten oder Freundschaftswettkämpfen“, sagen die Kader-Betreuer Reinhard Huber und Alfons Altinger. Die Youngsters werden so etwa auf das Sichtungsschießen für die Bezirksauswahl vorbereitet.

Klosterschützkin ist die Beste

Bei Schülern (12 bis 14 Jahre) wie Jugend (15 bis 18) zeigt sich nachdrücklich: Die jungen Damen schießen ihre männlichen Rivalen meist ab. „Die Mädels sind in diesem Alter im Kopf schon weiter“, befinden Huber und Altinger. Ein Beispiel ist die 16-jährige Lisa-Maria Metz von den Klosterschützen Weltenburg. In den vier Stationen des Sektionscups erzielte sie mit dem Luftgewehr einen Schnitt von über 385 Ringen – über zehn Zähler mehr als ihr erster Verfolger Marcel Simon (16) von den Schlossschützen Peterfeking. Auch bei den Schülern ist mit Theresa Krausenecker (Hausen) ein Mädchen die Nummer eins.

4. DURCHGANG IM SEKTIONS-CUP

► **Luftgewehr Schüler:** 1. Theresa Krausenecker, Altbachschützen Hausen, 179 Ringe, 68,9 Teiler, 89,0 Punkte; 2. Benedikt Biermeier, Kelheim-Gmünd, 162, 72,0, 110,0; 3. Max Birkmeier, Altbachschützen Hausen, 173, 136,0, 163,0;
► **LG Jugend:** 1. Lisa-Marie Metz, Klosterschützen Weltenburg, 382,5 Ringe;

2. Marcel Simon, Schlossschützen Peterfeking, 375,5; 3. Lisa Kiermeier, Jennerwein Arnhofen, 374,1.

► **Luftpistole Schüler:** 1. Mirco Robl, Zieglerthaler Ihrlerstein, 130 Ringe, 994,0 Teiler, 1064,0 Punkte.

► **LP Jugend:** 1. Marie Heidler, Kelheim-Affeking, 356,1 Ringe.